



## Argentinien/Chile

# Patagonien Explorer

Auf dieser 25-tägigen Rundreise durch Argentinien und Chile erleben Sie eine wunderbare Kombination von unvergesslichen "Geheimtipps" abseits der üblichen Touristenpfade und den weltbekannten und unverzichtbaren Attraktionen Patagoniens. Patagonien Explorer ist die Devise und das heißt vor allem: fantastische Landschaften, denen keine Postkarte gerecht wird; majestätische Gletscher, die in all ihren Blautönen erstrahlen; unendliche Weiten; traumhafte Wander- und Trekkingtouren durch unangetastete Natur, chilenische Fjorde und selbstverständlich ein Zusammentreffen mit den sympathischen Magellan Pinguinen.

Unsere Argentinien/Chile Reise beginnt in der Tangometropole Buenos Aires, führt uns anschließend an die patagonische Küste zu unvergesslichen Tiererlebnissen auf der Pinguininsel und Ria Deseado. Vorbei an versteinerten Wäldern und durch patagonische Steppe geht es über El Calafate und dem Perito Moreno Gletscher, weiter zur Trekking-Metropole Torres del Paine und schließlich zum schönsten Teil der Carretera Austral in Chile. Nach einer Fjorddurchfahrt fahren wir weiter in die Seenregion Pucon, ein Paradies für alle Outdoorbegeisterte. Im geschichtsträchtigen Santiago de Chile lassen wir unsere Reise ausklingen.



### Reiseroute



### Termine & Preise

08.11.10 - 02.12.10	ab € 3.959.-	13.12.10 - 06.01.11	ab € 3.999.-
14.02.11 - 10.03.11	ab € 3.999.-	07.11.11 - 01.12.11	ab € 4.099.-
12.12.11 - 05.01.12	ab € 4.099.-		

### Im Preis enthalten

- Linienflug mit Iberia via Madrid
- Inlandsflüge Argentinien & Chile mit LAN: Buenos Aires - Comodoro Rivadavia; Pucón/Temuco - Santiago de Chile
- Alle Transporte und Transfers im Inland im privaten Kleinbus;
- Transfer Puerto Montt - Pucón im öffentlichen Bus
- Übernachtungen in DZ (mit DU/WC) in einem ausgewogenen Mix von 4\* Hotel in Buenos Aires, Mittelklasse-Hotels, sehr gemütlichen und landesüblichen Hostals und Estancias;
- Mehrbettzimmer in Torres del Paine
- Tägliches Frühstück, 11 x Halbpension; 1 x Vollpension. (bitte siehe Tourablauf)
- Alle im Programm vorgesehenen Aktivitäten mit Ausrüstung, es sei denn im Reiseablauf als Extrakosten gekennzeichnet.
- Eintrittsgelder für die im Programm vorgesehenen Besichtigungen.
- Alle Nationalparkgebühren.
- durchgehende deutschsprachige Reisebegleitung für den ganzen Zeitraum
- Teilweise zusätzliche lokale Guides auf englisch
- Reise- und Mitnahmeempfehlungen
- Reisepreissicherungsschein der R&V Versicherung €15,-
- Spende an ein lokales Hilfsprojekt

### Nicht im Preis enthalten

- private Extraausgaben
- Trinkgelder
- nicht aufgeführte Mahlzeiten



## Tag 1: Abflug Deutschland

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtfluges mit Iberia können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

## Tag 2: Ankunft Buenos Aires

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires. Willkommen in Argentinien!!! Wir werden von unserem Reiseleiter in Empfang genommen und zu unserem Hotel gebracht. Danach haben Sie Zeit die Stadt schon ein wenig auf eigene Faust zu entdecken, bevor wir uns am Abend zum gemeinsamen Essen in einem guten argentinischen Steakhaus zusammen finden.

## Tag 3: City Tour Buenos Aires

Heute machen wir uns auf den Weg, um die Hauptstadt Argentiniens kennenzulernen. Auf der Fahrt wechseln wir mehrmals die Verkehrsmittel. Zunächst per Minibus, dann zu Fuß und mit den öffentlichen Stadtbussen, vertiefen wir uns in das Leben und Geschichte der "Porteños". Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca, mit den bunten Häusern und einzigartiger Tangostimmung, als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa Regierungsgebäude.

## Tag 4: Buenos Aires - Tangoshow

Nach einem langen gestrigen Tag, können Sie es heute erst einmal etwas ruhiger angehen lassen. Der heutige Tag steht Ihnen frei zur Verfügung um das „Paris Südamerikas“ auf eigene Faust kennenzulernen. Unser Reiseleiter wird Sie natürlich gerne beraten welche Stadtteile Sie sich auf jeden Fall noch anschauen sollten.

Optional haben Sie aber auch die Möglichkeit folgende Tagesausflüge zu buchen:

Tagesausflug Tigre Delta mit Fahrrad & Kanufahrt (EUR 45,-)

Tagesausflug Colonia (Uruguay) (EUR 130,-)

Halbtägige Tour Buenos Aires per Fahrrad (EUR 30,-)

(Diese Ausflüge werden in internationaler englischsprachiger Gruppe durchgeführt!)

Beachten Sie, dass der Tagesausflug nach Colonia nicht vor Ort gebucht werden kann. Bei Interesse geben Sie Ihren Wunsch bitte bei der Buchung der Reise an.

Am Abend treffen wir dann wieder am Hotel zusammen, um nach einem gemeinsamen Abendessen eine der bekannten Tangoshow's zu genießen.

## Tag 5: Buenos Aires – Puerto Deseado

Es ist soweit, Patagonien wartet auf uns. Wir lassen Buenos Aires hinter uns und fliegen am Morgen nach Comodoro Rivadavia, von wo aus wir in unserem kleinen Tourbus auf der Ruta 3 (die parallel zur atlantischen Küste verläuft) zum kleinen Städtchen Puerto Deseado fahren. Dieser kleine Fischerort ist noch weitgehend unbekannt, und der Ausgangspunkt für unsere nächsten beiden Tagesausflüge, auf denen wir ohne jeglichen Andrang von Touristen unvergessliche Begegnungen mit der Tierwelt machen werden.

## Tag 6: Ausflug Ria Deseado

Unser heutiger Ausflug hängt von den Gezeiten ab. Wir fahren entweder

## Airlines

Für unsere Argentinien/Chile Rundreisen benutzen wir in der Regel Iberia für die Langstreckenflüge und LAN für das Inlandsflugpaket.

Diese Wahl haben wir getroffen, da wir aus Erfahrung sagen können, dass das Preis-Leistungsverhältnis bei Iberia stimmt und vor allem Sicherheit und Zuverlässigkeit groß geschrieben werden. Iberia hat mit die geringste Gepäcksverlustquote in Europa und ist auch in Hinsicht der Ankunft – und Abflugzeiten sehr zuverlässig.

LAN wiederum ist zum wiederholten Male als beste Airline Südamerikas ausgezeichnet worden und das zu Recht.

## Einreisebestimmungen

Bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten ist kein Visum für Deutsche, Österreicher und Schweizer erforderlich und es reicht ein Reisepass, der ab Einreisedatum noch mindestens sechs Monate gültig sein muss. Bei der Einreise ist ein Einreiseformular auszufüllen, dessen Durchschlag Sie wieder bei der Ausreise abgeben! Bitte gut aufbewahren!

Reisende weiterer Nationalitäten benötigen gegebenenfalls ein Visum. Bitte beachten Sie die jeweiligen Visabestimmungen und informieren Sie sich frühzeitig über einen Visumsantrag.

## Gesundheit/Impfungen

Für die Einreise nach Argentinien und Chile besteht zurzeit keine Impfpflicht. Vom Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes wird jedoch ein Impfschutz gegen Tetanus, Hepatitis A sowie Diphtherie empfohlen. Auf jeden Fall gilt sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, dass die Standardimpfungen nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes auf dem aktuellen Stand sein sollten.

Gelbfieber: Argentinien und Chile gehören nicht zu den typischen Gelbfieberländern. So dass ein Impfschutz nicht unbedingt erforderlich ist.

Malaria: Chile und der Süden Argentiniens sind malariafrei.

Denguefieber: Die argentinischen Medien berichten seit Ende März 2009 verstärkt von einer Ausbreitung des Denguefiebers vor allem im Norden des Landes. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff gegen das Denguefieberevirus. Vorkehrung kann durch einen Mückenschutz und lange Kleider getroffen werden, die Mücke die das Fieber überträgt ist tagaktiv. In Chile besteht die Gefahr des Denguefiebers nur auf den Osterinseln.

Bitte beachten Sie, dass diese Angaben ständigen Veränderungen unterliegen und kurzfristig geändert werden können. Einen aktuellen Stand der Vorschriften finden Sie unter [www.travelmed.de](http://www.travelmed.de). Die Impfungen sind immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Wir empfehlen Ihnen eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner.

Die Krankenversorgung in Argentinien und Chile - besonders die stationäre - ist im Allgemeinen gut, außerhalb der großen Städte kann der Standard jedoch



sehr früh am Morgen oder am späten Nachmittag mit einem stabilen Schlauchboot (Zodiak) in die einzigartige Ria Deseado, eines der wichtigsten Meeresschutzgebiete Südamerikas. In einem alten Flussbett dringt hier das Meerwasser bis auf 40 km landeinwärts und bildet mit seinem seichten Wasser ein ideales Brutgebiet für Magellanpinguine, Sturmvögel, Kormorane, Seeschwalben, Austernfischer, Delphine usw. Auf der „Isla de los Pájaros“ (Vogelinsel) dürfen wir an Land gehen und begeben uns auf Tuchfühlung mit den jungen Magellanpinguinen, die zu Hunderten am Ufer stehen. Sie erwarten eigentlich ihre Eltern, die tagsüber im Meer fischen, betrachten aber den Eindringling Mensch mit jugendlicher Neugier und ohne Scheu. Der Rest des Tages steht frei zur Verfügung.

## Tag 7: Ausflug Isla Pingüino

Heute erwartet uns ein absolutes Highlight: Wir fahren mit dem Boot zur selten besuchten Isla Pinguino, ein unter Naturschutz stehendes Reservat. Neben den Magellan-Pinguinen werden wir noch eine große Kolonie der äußerst seltenen Felsenpinguine (die Einzige an der patagonischen Küste) kennen lernen. Weitere Bewohner der Insel sind unter anderem Seelöwen, Seeelefanten und die riesigen Skuas (Raubmöven). Die Insel liegt ca. 11 km vor der Küste, daher kann die Fahrt aufgrund des Seegangs durchaus anstrengend sein. Des Weiteren möchten wir aufführen, dass dieser Ausflug aufs offene Meer natürlich auch Wetterabhängig ist und bei zu hohem Wellengang oder gefährlichen Wetterbedingungen abgesagt werden könnte.

## Tag 8: Puerto Deseado – Puerto San Julian

Die Ruta 3 wartet auf uns. Hinter uns bleibt Puerto Deseado und vor uns unser nächstes Ziel Puerto San Julian, nur 370 km entfernt (Ein Katzensprung in Patagonien). Auf den Weg besuchen wir ein weiteres Highlight dieser Reise, den versteinerten Wald von Jaramillo. Die Landschaft ist heute wüstenhaft, doch vor 150 Millionen Jahren standen hier dichte Pre-Araukarienwälder (Andentannen). Bei Vulkanausbrüchen wurden die Bäume unter einer dicken Ascheschicht begraben und im Laufe der Jahrtausende versteinert. Durch Erosion traten sie wieder ans Tageslicht und wir können heute die dicken, bis zu 30 m langen dunkelroten Stämme bestaunen. Es sind die längsten versteinerten Bäume der Erde! Nach einem ausgiebigen Mittagsspicknick und dem Besuch des kleinen Museums erkunden wir den 10.000 ha großen Park, am Nachmittag fahren wir weiter nach Puerto San Julian, unserem Tagesziel.

## Tag 9: Puerto San Julian – Estancia Monte Dinero

Weiter gen Süden auf der „Ruta 3“ nähern wir uns langsam dem Ende des südamerikanischen Kontinents. Auf unserem Weg durch die einsamen Weiten Patagoniens treffen wir hin und wieder auf Guanacoherden (zugehörig der Lama-Familie) und nur ab und zu braust uns auch mal ein Lastwagen entgegen. Dem neuesten Küstenreservat Argentiniens, dem Monte Leon Park, werden wir zwischendurch einen gebührenden Besuch abstatten. Der Name Monte Leon stammt von einem flachen Berg, der aus einem bestimmten Blickwinkel aussieht wie ein ruhender Löwe, auf Spanish Leon. Hier befinden sich eine große Seelöwenkolonie und beeindruckende gigantische Höhlenformationen am Strand. Diese kann man aber nur bei Ebbe besuchen, denn der Gezeitenwechsel an dieser Küste beträgt um die 14 Meter. Am frühen Nachmittag fahren wir dann zur Estancia Monte Dinero am Cabo Virgenes. Hier, an der Südspitze Südamerikas, werden wir die Nacht in Mehrbettzimmern verbringen.

## Tag 10: Estancia Monte Dinero – El Calafate

niedriger sein. Rechnungen müssen oft sofort in bar gezahlt werden. Es empfiehlt sich vor allem für die ländlichen Regionen in denen wir uns aufhalten eine kleine Reiseapotheke mitzuführen.

## Hotels

Unter der Berücksichtigung qualitativ hochwertige aber dennoch kostengünstige Reisen zu veranstalten, achtet Papaya Tours sehr darauf einen attraktiven Mix aus Abenteuer, Komfort sowie hautnahem Ländererlebnis zusammenzustellen und die teils unvermeidbaren Reises Strapazen mit ein wenig Erholung zu kombinieren. Entsprechend dieser Prämisse werden eine ausgewogene Kombination aus kleinen, landesnahen und atmosphärischen Hostals/Hotels, gemütlichen Haciendas oder Dschungel-Lodges bis hin zu Mittelklassehotels (Landesstandard), hin und wieder aber auch mal entsprechend einfache Unterkünfte besucht. Standard für alle unsere Unterkünfte (es sei denn in den Leistungen oder Tourablauf extra erwähnt) sind Doppelzimmer mit privater Dusche und WC.

Informationen zu den besuchten Hotels finden Sie im Tourablauf der jeweiligen Reise auf unserer Website [www.papayatours.de](http://www.papayatours.de).

Wir erleben immer wieder, dass Kunden mit der Vorstellung nach Argentinien reisen hier europäische Verhältnisse, vor allem was die Qualität der Hotels betrifft, vorzufinden. Bitte beachten Sie, dass die Hotelklassen in Argentinien generell nicht mit dem Standard der Hotelklassen in Deutschland zu vergleichen sind. Das betrifft insbesondere Buenos Aires.

## Küche

Lateinamerika im Allgemeinen aber besonders Argentinien ist sehr fleischlastig was die Mahlzeiten betrifft. Berühmt in aller Welt ist das argentinische Rindfleisch, vor allem die saftigen Steaks. Die in Argentinien äußerst beliebte „Parrillada“ ist eine Spezialität aus gegrilltem Fleisch, Innereien und Würstchen. Weitere argentinische Spezialitäten sind Asado (Rostbraten), gegrilltes Lammfleisch (vor allem in Patagonien) Arroz con Pollo (Eintopf mit Reis, Huhn, Eiern, Gemüse und scharfer Soße), Puchero de Gallina (Huhn, Würstchen, Kartoffeln) und die Argentinische Empanada (mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen). Ansonsten gehört Pizza und Pasta zu den beliebtesten Speisen der Argentinier.

Trotz des hohen Fleischgehaltes im Argentinischen Essen, kommen Vegetarier dennoch einigermaßen gut über die Runden, wenngleich Vegetarier nicht mit zu viel Abwechslung in den Mahlzeiten rechnen dürfen.

Das Frühstück in Argentinien und Chile (gilt auch für ganz Südamerika) ist oft nicht das, was wir uns unter einem guten Frühstück vorstellen. Die Argentinier sind gewohnt nur ein Cafe mit einem Croissant und Marmelade oder die üblichen Alcafarras (ein süßes Gebäck) zu sich zu nehmen. Viele der kleinen und national geführten Hotels die wir besuchen bieten nur ein solches Frühstück an. Um hier ein wenig Abwechslung zu schaffen gehen wir wo es geht und nötig ist ein wenig Früchte, Käse und Schinken einkaufen.

Sechs verschiedene Nationalküchen haben Ihre Spuren in der chilenischen Küche hinterlassen: die Küche der



Den Vormittag verbringen wir auf der Estancia um einen Einblick in die Schafzucht und das Leben in Patagonien zu erhalten. Nach einem typisch patagonischen Mittagessen mit gegrilltem Lammbraten in der Estancia verlassen wir die Küsten und steuern auf die Anden zu. Unser Ziel ist die kleine Stadt El Calafate, nur 80 km von dem berühmten Gletscher Perito Moreno entfernt.

## Tag 11: Perito Moreno Gletscher

Heute ist Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Früh am Morgen fahren wir entlang des Lago Argentino zum „Los Glaciares Nationalpark“, wo der überwältigende Anblick des „Perito Moreno Gletschers“ auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist einer der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum UNESCO Weltnaturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Ausblickspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Optional: Wer möchte, hat heute noch die Möglichkeit zu einem Aufpreis von EUR 85,- ein spektakuläre Gletscherwanderung auf dem Perito Moreno zu unternehmen. Die Wanderung auf dem Eis dauert ca. 2 Stunden und man benötigt keinerlei Erfahrung. Das komplette Equipment wie Steigeisen etc. wird gestellt. Ein tolles Erlebnis! (Bitte beachten sie, dass an der Gletscherwanderung aus versicherungstechnischen Gründen nur Personen bis 60 Jahre zugelassen sind!)

## Tag 12: El Calafate - Freier Tag

Der heutige Tag in Calafate steht Ihnen mit einer reichhaltigen Auswahl an fakultativen Ausflügen frei zur Verfügung.

Bootstour - Todos los glaciares (80,- Euro). Ein sehr schöner Ganztagesausflug auf dem Lago Argentino entlang vieler Gletscher und Eisberge bis zum "Großen Weißen", dem Gletscher Upsala

Halbtägiger Reitausflug entlang des Lago Argentino (USD 45,-)

Sportfischen - Ein geführter Ganztagesausflug zu den besten Fischgebieten (ab USD 150,-)

Ganztagesausflug zum versteinerten Wald (USD 75,-)

## Tag 13: El Calafate – Torres del Paine

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns für einige Tage von Argentinien und fahren mit unseren privaten Bus nach Chile zu dem weltbekannten „Torres del Paine Nationalpark“, der nur ca. 370 km von El Calafate entfernt ist. Der völlig unbewohnte Nationalpark liegt am äußersten Ende der Andenkette. Mit seinen Gletschern, Seen, der typischen Patagonien-Vegetation und den bizarren Bergformationen gehört der Park zu den großartigsten Wandergebieten dieser Welt. Wir fahren heute die fahrbaren Strecken des Nationalparks ab um von dort aus kurze Wanderungen zu den verschiedenen Ausblickspunkten zu machen. In den Park werden wir in einen Camp übernachten (Mehrbettzimmer), von wo aus wir verschiedene kurze als auch längere Touren in die Umgebung machen können.

## Tag 14: Torres del Paine

Den heutigen Tag im „Torres del Paine Nationalpark“ haben wir sehr flexibel eingeplant, um Ihnen die Möglichkeiten zu geben, die von Ihnen favorisierten Aktivitäten zu unternehmen. Sie können zwischen leichten bis sehr anspruchsvollen Wanderungen wählen, die auch von der unmittelbaren Nähe unserer Lodge losgehen und sehr gut ausgeschildert sind. Den Trekkingfreunden mit genügend Energie empfehlen wir, sich unserer heutigen Wanderung mit Trekkingguide zum Torres del Paine Aussichtspunkt anzuschließen. Die Wanderung dauert ca. 6 Std. Fakultativ haben Sie aber auch z.B. die Möglichkeit die einmalige

Einheimischen, die spanische Küche, die deutsche Küche, die französische Küche, die italienische Küche und die englische Küche.

Als Hauptgang werden vor allem Fische und Meeresfrüchte serviert.

Das Grillen von Fleisch, das Asado, ist in Chile ebenso populär und ein gesellschaftliches Ereignis wie im Nachbarland Argentinien. Spezialitäten der chilenischen Küche sind der Curanto (Eintopf aus Meeresfrüchten, Hühnchen, Schweinefleisch, Lamm, Rindfleisch und Kartoffeln), Cazuela (ein würziger Eintopf mit Mais), Humitas (Maisbrei, der in Maisblätter gewickelt und süß oder salzig serviert wird) und die chilenischen Empanadas (Teigtaschen mit verschiedenen köstlichen Füllungen).

Weltberühmt ist mittlerweile auch der chilenische Wein. Die wichtigsten Rebsorten sind Cabernet-Sauvignon, Merlot und Carmenère. Stärkere Getränke sind meist Mischungen, die auf Pisco, einen klaren Traubenschnaps aus dem Norden Chiles, basieren.

## Organisation

Wir konzipieren und organisieren unsere Argentinien und Chile Reisen zusammen mit unserer Papaya Agentur vor Ort komplett eigenständig und gestalten sie nach unseren persönlichen Vorstellungen und Erfahrungen. Dabei legen wir viel Wert auf außergewöhnliche und ausgeklügelte Tourabläufe mit hohem Erlebniswert, vor allem auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade.

Durch unser eigenes Büro in Buenos Aires nehmen wir direkten Einfluss aufs Qualitätsmanagement und den Service vor Ort. Für Sie heißt das, dass Sie auch in Argentinien Papaya Tours als Ansprechpartner haben, es schnelle Kommunikationswege mit Deutschland gibt und so vor allem auch Unregelmäßigkeiten schnell geklärt und behoben werden können.

Wir möchten Sie aber auch darauf aufmerksam machen, dass wir Reisen mit Abenteuercharakter veranstalten und in Ländern und Gegenden, in denen sich trotz eigenem Team und bester Vorbereitung nicht immer alles 100% vorausplanen lässt. Z.B. ist die Infrastruktur nicht vergleichbar mit der unseren, starke Regenfälle können manchmal dazu führen, dass Straßen gesperrt werden müssen oder schwer zu befahren sind, Züge fahren plötzlich und für unbestimmte Zeit nicht mehr oder Streiks ziehen manchmal einen Strich durch die Zeitplanung, usw., aber auch die Einstellung der Menschen gegenüber Zeit, Genauigkeit und teilweise auch Service ist etwas entspannter als die unsere. Alles in allem gehört dies aber wiederum zu dem unbestechlichen Charme Lateinamerikas und deren gelassener und erfrischend unkomplizierter Lebenseinstellung. Daher bitten wir Sie, dass Sie auf einer Lateinamerikareise immer etwas Toleranz und Gelassenheit mitbringen, denn das ein oder andere Mal werde auch Sie am schmunzeln nicht vorbei kommen können.

## Preise

Qualität hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein! Das ist unsere Devise und mit ein wenig Stolz können wir Ihnen sagen, dass Sie bei uns stets ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis erhalten. Mit schlanker Struktur, klarer Linie, einer kundenorientierten Kalkulation und natürlich durch unseren direkten Weg über unser



Landschaft vom Pferderücken aus zu bewundern. Für diese und weitere fakultative Ausflüge werden Sie selbstverständlich von Ihrem Papaya Reiseleiter und den Guides des Nationalparks gut beraten, um Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu garantieren.

## Tag 15: Torres del Paine – Puerto Natales - Navimag

Wir nehmen Abschied vom Torres del Paine und fahren Richtung Puerto Natales. Auf dem Weg besuchen wir die Mylodonhöhle, einen Stopp für Patagonien Fans die das Buch von Bruce Chatwin gelesen haben. In der Höhle wurde ein gut erhaltenes, 10.000 Jahre altes Mylodon (ein 4-5 m großes Riesenfaultier) gefunden. Aber auch die Landschaft um die Mylodonhöhle herum ist durch bunte Heidevegetation und schneebedeckte Gipfel sehr beeindruckend. Am Nachmittag erreichen wir Puerto Natales. Hier können wir noch einige Einkäufe erledigen bevor wir auf der Navimag einchecken. Da die Reise am nächsten Tag schon sehr früh startet, werden wir diese Nacht schon auf dem Schiff verbringen. Wir beziehen hier Mehrbettkabinen (4 Betten). Zu einem Aufpreis (auf Anfrage) können Sie auch eine Doppelkabine buchen. Genießen Sie einen Absacker im Pub an Bord.

## Tag 16: Navimag

Im Morgengrauen verlassen wir Puerto Natales. Uns erwarten drei Tage an Bord der Navimag, begleitet von der atemberaubenden Schönheit der patagonischen Fjorde, kleiner dicht bewachsenen Inseln, Wasserfällen und der schneebedeckten Andenriesen im Hintergrund. Alte Fischerboote sind ständige Begleiter und hin und wieder kommt man mal an kleinen bunten Fischerdörfern vorbei. Wer mag, kann sich auch Dokumentationen oder Filme an Bord anschauen. Am Abend lädt das Pub bei Musik zum geselligen Zusammensein ein.

## Tag 17: Navimag

Heute geht es weiter durch den Kanal Messier vorbei am Leuchtturm von San Pedro. Den Tag verbringen wir gemütlich am Deck und lassen alles auf uns wirken. Eine ideale Atmosphäre um ein wenig zu lesen, seine Erinnerungen festzuhalten, Freunden und Familie zu schreiben oder einfach nur einen chilenischen Wein zu genießen.

Am Abend erreichen wir den "Golfo de Penas". Hier verlassen wir die ruhigen Fjorde und fahren auf den offenen Ozean hinaus, wo die See etwas rauer sein kann.

## Tag 18: Navimag

Am Morgen erreichen wir wieder die ruhigen Kanäle. Die letzte Teilstrecke führt uns entlang Chiloé, der zweitgrößten Insel Chiles. Am Abend findet eine gemütliche Abschiedsfeier an Bord statt, bevor wir am nächsten Morgen unser Ziel Puerto Montt erreichen.

## Tag 19: Navimag – Puerto Montt - Pucón

Früh am Morgen kommen wir in Puerto Montt an (ca. 8:00 Uhr) und geben unser Gepäck zur Aufbewahrung. Hier haben wir dann den Großteil des Tages zur Verfügung um die lebhafteste Hafenstadt (160.000 Einw.) an der Reloncaví-Bucht ein wenig zu erkunden. Einen Abstecker wert ist der bunte Fischerhafen Angelmo. Buden mit Kunsthandwerk und einfache Lokale, die u. a. den berühmten Muschleintopf „Curanto“ anbieten, sorgen für eine lebendige Atmosphäre. Am Nachmittag fahren wir schließlich in einem öffentlichen (komfortablen) Bus ins beliebte Seengebiet, nach Pucón.

## Tag 20: Pucón

Den heutigen Tag gestalten wir sehr flexibel. Pucón hat viele

Papaya Büro in Argentinien, können wir Ihnen verlässlich gute Preise garantieren.

Teil unserer Philosophie ist, dass wir unsere Reisen von Anfang an zu unserem bestmöglichen Preis anbieten, und somit auch keine Frühbucherrabatte o.ä. in unseren Preis mit einkalkulieren.

Bitte vergleichen Sie unsere Leistungen und Fragen bei Zweifeln ruhig bei uns nach!

### Reisekonzept

Unsere Reisen sind in erster Linie auf maximales Ländererlebnis ausgelegt und für Menschen konzipiert, die gerne aktiv unterwegs sind und für die authentische Erlebnisse im Vordergrund stehen und nicht der pure Luxus. Papaya-Reisen sind keine Erholungsreisen, aber garantierter Spaß gepaart mit Erlebnissen und Erfahrungen verschiedenster Natur, die mit Sicherheit nicht so schnell vergessen werden. Viele werden wahrscheinlich einige der zahlreich angebotenen Aktivitäten (z.B. Kanufahren, Reiten, Eistrekking, etc.) zum ersten mal in Ihrem Leben ausprobieren, mit einer ihnen fremden Natur- und Tierwelt in Berührung kommen und fremde Kulturen und Ihre Eigenheiten kennenlernen.

### Reiseleiter

Unsere Papaya Tours Reiseleiter bzw. Guides sind in erster Linie dafür da, einen sicheren und reibungslosen Reiseablauf zu garantieren, sich um Ihr Wohl und Ihre gute Laune zu kümmern und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Selbstverständlich werden Sie auch über das Reiseland informiert. Dafür stellen wir meistens einheimische Reiseleiter (Guides) ein, die über gute bis sehr gute Deutsch-Kenntnisse verfügen, ihr Land lieben und es Ihnen zeigen und näher bringen wollen. Unsere Reisen sind keine Studienreisen, daher beschäftigen wir auch keine spezialisierten Studienreiseleiter. Wir und unsere Reiseleiter möchten Ihnen ein Reiseerlebnis in einer entspannten und ungezwungenen Atmosphäre bieten.

Während unserer Rundreise werden wir immer mal wieder in bestimmten Gegenden oder Nationalparks zusätzlich lokale Guides in Anspruch nehmen, was sich meistens auf Trekkingguides oder vom Nationalpark vorgeschriebene Begleiter begrenzt. Diese Guides sprechen in der Regel kein deutsch, allerdings sprechen sie meistens recht gutes Englisch. Bei den vorgeschriebenen Begleitern kann es sein, dass diese nur Spanisch sprechen. In jedem Fall ist aber unserer Reiseleiter immer dabei und für Sie da und übersetzt Ihnen ggf. das, was Sie nicht verstehen.

### Sicherheit/Diebstahl

Argentinien und Chile gehören im Allgemeinen zu den eher sicheren Reiseländern. Terrorismus gibt es in ganz Südamerika nicht! Kleinkriminalität gibt es eigentlich fast ausschließlich in den größeren Städten und damit natürlich vor allem in Buenos Aires und Santiago. In den meisten vor allem ländlichen und teilweise wilden Gegenden die wir mit Ihnen bereisen sind i.d.R. sowieso nur wenige Menschen anzutreffen.

Wie in allen Großstädten sollte man sich natürlich auch in Buenos Aires etwas vorsichtiger bewegen und vor allem nicht viele Wertgegenstände mit sich führen. Gewalt und Kriminalität sind in dieser Stadt ein Problem, aber vor



Outdooraktivitäten zu bieten. Es ist für jeden etwas dabei: seien es Wandertouren verschiedener Schwierigkeitsgrade, die Erkundung des Vulkankraters Villarica, Kayakausflüge, abenteuerliches Rafting, Flyfishing oder einfaches Entspannen am See. Sie werden sich mit Sicherheit nicht langweilen. Informationen, Beratung und Preise über die einzelnen Ausflüge und Aktivitäten erhalten Sie vor Ort von unserem Reiseleiter.

## Tag 21: Pucón - Santiago de Chile

Da Pucón und seine Umgebung unzählige Aktivitäten für Sie zu bieten haben, steht Ihnen der Vormittag ebenfalls frei zur Verfügung. Am Nachmittag fliegen wir von Pucón oder dem nahe gelegenen Temuco (abhängig vom Reisetag) nach Santiago de Chile.

## Tag 22: Stadtbesichtigung Santiago de Chile

Am heutigen Morgen werden wir die schöne Metropole besichtigen. Vom Stadtzentrum, der Plaza de Armas geht es bis zum Palacio de la Moneda und dem Santa Lucia Aussichtspunkt, von dem wir einen wunderbaren Blick auf die Stadt genießen werden. Den Rest des Tages können Sie nutzen, die Stadt auf eigene Faust noch etwas näher zu erkunden.

## Tag 23: Santiago de Chile - Weingut Concha y Toro und Boutique

Heute konzentrieren wir uns auf die chilenischen Weine. Wir fahren zu dem Weingut Concha y Toro, einer der größten Weinproduzenten der Welt. Bei einem Glas Cabernet Sauvignon erfahren wir etwas über die Weinherstellung, besichtigen die antiken Einrichtungen und staunen über die „Legende des Teufels“, die das Weingut einzigartig und berühmt gemacht hat. Nach dem Besuch des kleineren Weinguts Boutique wird auch der letzte davon überzeugt sein, dass Chile hervorragenden Wein produziert.

## Tag 24: Santiago - Deutschland

An unserem letzten Tag in Santiago haben wir noch genug Zeit uns von Südamerika zu verabschieden und die letzten Souvenirs einzukaufen. Am Nachmittag fahren wir zum Flughafen und treten unsere Heimreise an.

## Tag 25: Ankunft Deutschland

Willkommen in Deutschland! Wir hoffen, Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.

allen für Argentinier selber. Tagsüber und im Zentrum der Stadt mit seinen Sehenswürdigkeiten muss der "gewöhnliche Tourist" nicht wirklich befürchten, ausgeraubt, überfallen oder gar bedroht zu werden. In Santiago sollte man den Besuch ärmerer Wohnviertel vermeiden. Allgemein gilt: in Busbahnhöfen, an öffentlichen Plätzen (auch am Strand!), aber auch in Restaurants, Cafés und Supermärkten sollte man sein Gepäck bzw. persönliche Habe nicht aus den Augen lassen.

### Transportmittel

Argentinien ist ein sehr großes Land in dem immer sehr weite Strecken zurückgelegt werden müssen um von A nach B zu kommen. Somit ist eine Argentinien Reise entsprechend „immer“ mit einer gewissen Anzahl von Inlandsflügen und auch etwas längeren Busfahrten verbunden.

Auf den Überlandfahrten hängt die Wahl des Busses immer mit der Größe der Gruppe und der Länge des Transfers zusammen. Auf den langen Strecken wie z.B. der Ruta 40 achten wir besonders darauf dass ein guter Reisekomfort gewährleistet ist. Auf dieser Strecke benutzen wir z.B. bei voller Gruppe (15 Teilnehmer) einen Kleinbus für 24 Personen.